



„Die Philosophie der HanseMerkur ist es, den Verbraucher persönlich und individuell zu beraten, um den optimalen Versicherungsschutz zu gewährleisten. Die Projektmanagement-Software **Projektron**

BCS ermöglicht uns, die Kosten unserer IT-Projekte transparent zu halten.“

von Thomas Schlegel

IT-Entwicklung (Architektur und Infrastruktur) | HanseMerkur Krankenversicherung AG

HanseMerkur Versicherungsgruppe



HanseMerkur

www.hansemerkur.de

Branche: Finanzen und Versicherungen
Kunde seit: 2004
Anwender: 620
Softwarebetrieb: eigene Installation

Meistgenutzte Funktionen:
 Projektcontrolling, Projektplanung,
 Ressourcenmanagement, Zeiterfassung

Stand: 04/2022

Die HanseMerkur Versicherungsgruppe

Für die traditionsreiche HanseMerkur Versicherungsgruppe steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir bieten unseren Kunden eine Reihe von innovativen und vielfach ausgezeichneten Versicherungsprodukten sowie exzellenten Service. Dieses Konzept hat sich bewährt. Seit Jahren liegt das Wachstum deutlich über dem Branchenschnitt.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte die HanseMerkur Versicherungsgruppe mit über 2.200 Angestellten und selbständigen Agenturhabern im Innen- und Außendienst 2,6 Mrd. Euro Bruttobeitragseinnahmen vermelden. Der Kapitalanlagenbestand wuchs auf über 10 Mrd. Euro. Die HanseMerkur ist heute die einzige selbständige und konzernunabhängige Versicherungsgruppe am Finanzplatz Hamburg.

HanseMerkur und Projektron BCS

Seit dem vierten Quartal 2004 setzt die HanseMerkur die webbasierte Projektmanagement-Software Projektron BCS ein. Die

Software sollte uns dabei unterstützen, die Planung, Kalkulation, Koordination und Auswertung von Projektaufwänden sowie von Aufwänden im Maintenance-Bereich zu vereinheitlichen und zu optimieren. Insbesondere die Prozesse in



Die Hauptverwaltung der HanseMerkur Versicherungsgruppe in Hamburg

der Planung und im Controlling sollten vereinfacht werden. Projektron BCS löste verschiedene Planungs-, Aufwandserfassungs- und Controlling-Werkzeuge ab.

Zunächst wurde Projektron BCS ausschließlich in der Abteilung Anwendungsentwicklung eingesetzt, um die eigenen Aufwände für Anwendungssysteme, IT-Komponenten und IT-Projekte zu planen und zu buchen. Heute hat sich der Nutzerkreis um die IT-Betriebsabteilung und um die Projektmitarbeiter aus den Fachbereichen erweitert.

Nun können alle Projekte der HanseMerkur mit Unterstützung von Projektron BCS abteilungsübergreifend geplant und ausgewertet werden. Derzeit arbeiten ca. 620 Mitarbeiter in der HanseMerkur mit der Software. Im Laufe der Zeit wurden deutlich über 11.000 Aufgaben in Projektron BCS angelegt und standen für die Zeitenbuchung zur Verfügung.

Einheitliche Projektrollen

Der abteilungsübergreifende Einsatz setzte ein einheitliches Planungsverständnis und -vorgehen sowie ein einheitliches Projektverständnis voraus. Hierbei galt es, die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten gegeneinander abzuwägen und in Projektron BCS abzubilden. Dazu werden folgende Projektrollen definiert:

Der Planer eines Projektes plant die Erreichung des Projektziels mit Unterprojekten, Arbeitspaketen, Aufgaben und Meilensteinen und ordnet den Aufgaben Ressourcen (intern und extern) sowie Aufwände zu. Hierbei stehen die verfügbaren Kapazitäten, die Auslastung der benötigten Mitarbeiter sowie die Termine und Kosten im Vordergrund.

Die Personalverantwortlichen benötigen für jeden ihrer Mitarbeiter über alle Aufgaben Einsicht in den aktuellen Planungsstand, auch diejenigen außerhalb des eigenen

Verantwortungsbereichs.

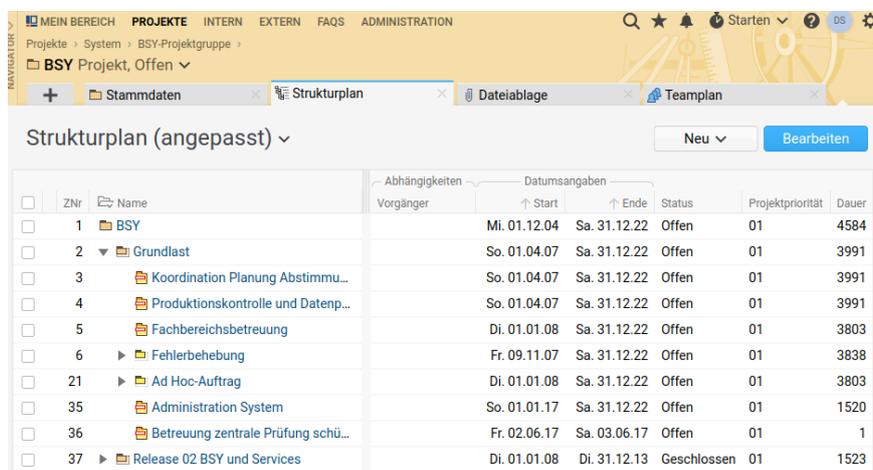
Das projektübergreifende Multi-projektmanagement benötigt eine Gesamtsicht über alle unternehmensrelevanten Projekte bzgl. ihrer verfügbaren Projektkapazitäten, des aktuellen Planungsstands und Projektfortschritts.

Der einzelne Mitarbeiter muss genau diejenigen Buchungsposen für die Zeiterfassung zur Verfügung haben, die er braucht, um schnell und effizient seine Zeit zu erfassen und ein schnelles Feedback zum Stand seiner Arbeiten geben zu können, d.h. zum Verhältnis von benötigtem Restaufwand zu geplantem Fertigstellungstermin.

Von Grundlasten und Templates

Mitarbeiter werden in der HanseMerkur in der Regel nicht für Projekte freigestellt, sondern behalten ihre Aufgaben in der Linie. Eine statische Budgetierung, z.B. der verschiedenen Maintenance-Aufgaben, der Rüst- und Verteilzeiten, erschien zu unflexibel, da sie nicht über das Jahr gleichverteilt auftreten. Eine Planung dieser Aufgaben als Projekt erschien wiederum zu aufwändig.

Die „Grundlast“ (Gegenstück zu Projektkapazität), das hauseigene Konzept der HanseMerkur als aufwandsarme Lösung für diese Thematik, war in Projektron BCS leicht abbildbar. Im Laufe der mehrjährigen Projektron-BCS-



ZNR	Name	Abhängigkeiten Vorgänger	Datumsangaben		Status	Projektpriorität	Dauer
			Start	Ende			
1	BSY		Mi. 01.12.04	Sa. 31.12.22	Offen	01	4584
2	Grundlast		So. 01.04.07	Sa. 31.12.22	Offen	01	3991
3	Koordination Planung Abstimmu...		So. 01.04.07	Sa. 31.12.22	Offen	01	3991
4	Produktionskontrolle und Datenp...		So. 01.04.07	Sa. 31.12.22	Offen	01	3991
5	Fachbereichsbetreuung		Di. 01.01.08	Sa. 31.12.22	Offen	01	3803
6	Fehlerbehebung		Fr. 09.11.07	Sa. 31.12.22	Offen	01	3838
21	Ad Hoc-Auftrag		Di. 01.01.08	Sa. 31.12.22	Offen	01	3803
35	Administration System		So. 01.01.17	Sa. 31.12.22	Offen	01	1520
36	Betreuung zentrale Prüfung schü...		Fr. 02.06.17	Sa. 03.06.17	Offen	01	1
37	Release 02 BSY und Services		Di. 01.01.08	Di. 31.12.13	Geschlossen	01	1523

Die Projektplanung nimmt die HanseMerkur Versicherungsgruppe in Projektron BCS vor.

Nutzung hat sich die heutige Ausbildungsstruktur für Projekte, Systeme und Komponenten entsprechend den Bedürfnissen der HanseMerkur herausgebildet. Die Flexibilität der Software kam den wiederkehrenden Änderungsanforderungen hier sehr entgegen.

Heute werden für typische Planungsobjekte Templates genutzt, die die Anlage z.B. von neuen Komponenten oder Projekten unterstützen und für eine Standardisierung der Strukturen sorgen. Der administrative Aufwand konnte dadurch reduziert und die Konzentration auf die Inhalte erhöht werden.

Zeiterfassung mit Projektron BCS

Gebucht werden die erbrachten Aufwände in 15 Minuten-Einheiten. Dieser Ansatz scheint ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hoher Qualität der Aufwandszahlen einerseits und geringem Aufwand für die reine Zeiterfassung andererseits zu bieten.

Mindestens alle 15 Tage überprüft der Planer die IST-Werte „seines Projektes“ und überarbeitet entsprechend „seine Planwerte“. Somit können sehr frühzeitig neue Projektentwicklungen erkannt und geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Fazit

Mit dem Einsatz von Projektron BCS ist es in der HanseMerkur gelungen, eine Kosten- und Planungstransparenz in der Vielzahl von Projekten und Linienaufgaben der IT-Abteilung zu erhalten.

Die Planung und Durchführung von Projekten und Betriebsaufgaben konnten so optimiert werden Kapazitätsengpässe werden frühzeitig erkannt. Diese Transparenz fördert das Kostenbewusstsein der hausinternen Auftraggeber, ermöglicht eine fundierte Wirtschaftlichkeitsanalyse und erleichtert die Ressourcenplanung.

Der Support von Projektron ist sehr gut. Anfragen werden kurzfristig und kompetent über das Ticket-System von Projektron BCS bearbeitet.

Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter www.projektron.de